



Code of Conduct – Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V

1. Ziel und Geltungsbereich

Dieser Code of Conduct gilt für **alle Personen**, die in Zusammenhang mit dem Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V. (FDK) tätig sind oder an unseren Veranstaltungen oder Projekten teilnehmen – einschließlich Mitgliedern, Beschäftigten und Honorarkräften, Auftragnehmer*innen, Referent*innen, Partner*innen, Sponsor*innen, Gästen und Teilnehmenden. Er findet Anwendung auf **sämtliche Veranstaltungen und Formate**, ob intern oder öffentlich, analog oder digital.

Ziel ist es, **einen sicheren, respektvollen und inklusiven Raum** für alle zu schaffen, der (kreatives) Arbeiten, Lernen und Austauschen ermöglicht.

2. Grundprinzipien

Wir setzen uns für ein **konstruktives, gerechtes und respektvolles Arbeits- und Veranstaltungsumfeld** ein, in dem (kreative) Zusammenarbeit, Austausch und Lernen frei von Angst und Ausgrenzung möglich sind. Wir lehnen jegliche Form von Rassismus, Antisemitismus, Sexismus, Ableismus, Queerfeindlichkeit, Klassismus, Altersdiskriminierung, religiöser oder weltanschaulicher Diskriminierung sowie jede Form von Gewalt ab – sei sie strukturell, institutionell oder individuell.

Wir verpflichten uns zu:

- **Respekt:** Jede Person wird unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Alter, Religion, Weltanschauung, Sprache, Behinderung, ökonomischem Status oder familiärer Situation respektvoll behandelt.
- **Inklusion:** Wir fördern Vielfalt und Barrierefreiheit in allen Programmen und Veranstaltungsorten.
- **Integrität:** Ehrlichkeit, Transparenz und Verlässlichkeit prägen unsere Arbeit.
- **Nachhaltigkeit:** Wir handeln ökologisch verantwortungsbewusst, wann immer möglich.

3. Unangemessenes Verhalten

Wir treten entschieden ein gegen jede Form von Belästigung, Missbrauch, Einschüchterung, Diskriminierung, Entwürdigung und Beleidigung. Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Hautfarbe, Religion, Aussehen, sexuelle Identität, Alter, Arbeitserfahrung, Behinderung, Nationalität oder Geschlecht.

Wir tolerieren keine Form von:

- Diskriminierung, Mobbing oder Ausgrenzung
- Sexuelle Belästigung und Gewalt oder körperliche Übergriffe
- Aggressive oder beleidigende Sprache, Drohungen oder Einschüchterung
- Unerwünschte physische Annäherung
- Missbrauch von Macht- oder Abhängigkeitsverhältnissen
- Veröffentlichung oder Weitergabe vertraulicher Informationen ohne Zustimmung



Code of Conduct – Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V

4. Verbindliche Regeln für Veranstaltungen

- **Sprache und Inhalte** müssen respektvoll, diskriminierungsfrei und für das jeweilige Publikum angemessen sein.
- **Digitale Räume** (Zoom, Chat, Social Media) unterliegen denselben Regeln wie Präsenzveranstaltungen.
- **Medienaufnahmen** (Foto, Video, Audio) dürfen nur mit vorheriger Zustimmung der Beteiligten erfolgen.
- **Vorbeugung:** Wir fördern aktiv ein Klima von Respekt, Offenheit und Wertschätzung.
- **Soforthilfe:** Verdachtsmomente, die auf einen Verstoß gegen diesen Kodex hinweisen, werden unverzüglich und unabhängig von der Person geprüft.
- **Schutz:** Alle im Einzelfall erforderlichen und angemessenen Maßnahmen zum Schutz Betroffener werden ergriffen.

5. Konsequenzen bei Verstößen

Der Förderverein behält sich vor:

- Teilnehmende oder Beteiligte von Veranstaltungen auszuschließen
- Zivil- und strafrechtliche Schritte einzuleiten
- Bei Beschäftigten: außerordentliche und fristlose Kündigung auszusprechen
- Schadensersatzansprüche geltend zu machen
- Bei Erfüllung eines Straftatbestands (z. B. Straftat gegen die sexuelle Selbstbestimmung, Beleidigung): eine angemessene Vertragsstrafe zu verhängen

6. Meldewege und Umgang mit Vorfällen

- Betroffene oder Zeug*innen von Fehlverhalten können sich jederzeit an die benannten **Vertrauenspersonen** wenden (Kontaktinformationen werden vor jeder Veranstaltung bekanntgegeben).
- Meldungen werden vertraulich, zeitnah und fair geprüft.
- Der Vorstand des FDK agiert auf Wunsch einer betroffenen oder einer beschuldigten Person als **Beschwerdestelle** zur Aufnahme, Prüfung und Bearbeitung von Meldungen über Verstöße gegen diesen Code of Conduct. Falls es die betroffene oder die beschuldigte Person wünscht, wird zudem aus einem Freiwilligen-Pool ein Mitglied des FDK gelost, das an der Prüfung und Bearbeitung der Meldung teilnimmt.
- Maßnahmen bei Verstößen können je nach Schweregrad sein:
 - Verwarnung
 - Sofortiger Ausschluss von der Veranstaltung ohne Erstattung von Kosten
 - Ausschluss von zukünftigen Veranstaltungen
 - Vertragskündigung
 - Meldung an relevante Stellen oder Behörden



Code of Conduct – Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V

Betroffene oder Zeug*innen können sich weiterhin wenden an:

Themis – Vertrauensstelle gegen sexuelle Belästigung und Gewalt e.V.

beratung@themis-vertrauensstelle.de

030 / 23 63 20 20

<https://themis-vertrauensstelle.de>

7. Verantwortung aller Beteiligten

Jede Person, die an einer unserer Veranstaltungen teilnimmt oder mit uns zusammenarbeitet, ist verantwortlich für:

- Die Einhaltung dieses Codes of Conduct
- Die Unterstützung einer inklusiven und sicheren Umgebung
- Das Eingreifen oder Melden, wenn Fehlverhalten beobachtet oder erlebt wird

8. Inkrafttreten

Dieser Code of Conduct tritt am 18.03.2026 in Kraft und ist integraler Bestandteil aller Verträge mit dem Förderverein Deutscher Kinderfilm e.V.

Der Vorstand